

CME-Fragebogen



Fragen

1. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Erkrankungshäufigkeit an Bronchialkarzinomen nimmt weltweit zu.
- (B) Passivrauchen ist kein Risikofaktor für die Entwicklung von Bronchialkarzinomen.
- (C) Es existiert eine familiäre Häufung von Lungenkarzinomen.
- (D) Light-Zigaretten führen nicht zu einer Abnahme der Krebs-häufigkeit.
- (E) Die Inzidenz für Lungenkarzinome liegt bei zirka 0,5%.

2. Zu den typischen Staginguntersuchungen des Bronchialkarzinoms zählt nicht

- (A) die Bronchoskopie.
- (B) der CT-Thorax.
- (C) die Positronenemissionstomografie (PET).
- (D) die Abdomen-Sonografie.
- (E) das Röntgen-Übersichtsbild.

3. Die chirurgische Therapie des nichtkleinzelligen Bronchialkarzinoms

- (A) ist unabhängig vom vorliegenden Tumorstadium stets gerechtfertigt.
- (B) hat lediglich palliativen Charakter.
- (C) wird in allen Stadien im Rahmen einer multimodalen Therapie angewandt.
- (D) beinhaltet im Stadium I neben der Lobektomie auch die vollständige ipsilaterale Lymphadenektomie.
- (E) beinhaltet stets auch die ipsilaterale supraclaviculäre Lymphknotendissektion.

4. Welche Aussage für das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom ist korrekt?

- (A) Als operative Standardverfahren gelten die periphere Keilresektion und die Segmentresektion.
- (B) Bronchoplastische Eingriffe vermeiden die Pneumonektomie.
- (C) Vorrangiges Ziel der Lymphknotendissektion ist die Prognoseverbesserung.
- (D) Der operative Standardzugang ist die Sternotomie.
- (E) Die Pneumonektomie erzielt stets eine höhere Radikalität als die Lobektomie.

5. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Hospitalletalität nach Lobektomie beträgt etwa 2%.
- (B) Patienten nach Pneumonektomie sind durch eine Bronchusstumpfsuffizienz gefährdet.
- (C) Als Spätfolge nach Pneumonektomie kann sich ein Cor pulmonale entwickeln.
- (D) Rhythmusstörungen nach Lobektomie oder Pneumonektomie sind eine häufige Komplikation.
- (E) Das Langzeitüberleben (fünf Jahre) im Stadium I des nichtkleinzelligen Bronchialkarzinoms beträgt weniger als 40%.

6. Welche radioonkologische Notfallsituation kann beim nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom auftreten?

- (A) obere Einflusstauung
- (B) Schmerzen

- (C) Pleuraerguss
- (D) Husten und Auswurf
- (E) gastrointestinale Beschwerden

7. Welche Aussage zum kleinzelligen Bronchialkarzinom trifft nicht zu?

- (A) Das kleinzellige Bronchialkarzinom metastasiert frühzeitig.
- (B) Eine prophylaktische Hirnbestrahlung kann die Inzidenz von Hirnmetastasen senken.
- (C) Bei schlechem Ansprechen auf die systemische Chemotherapie sollte der Hirnschädel auf jeden Fall bestrahlt werden.
- (D) Eine Bestrahlungsindikation besteht auch im Stadium „limited disease“ bei kompletter Remission nach Chemotherapie.
- (E) Im Stadium „extensive disease“ hat die Strahlentherapie eine palliative Intention.

8. Die Chemotherapie des kleinzelligen Bronchialkarzinoms

- (A) führt sowohl im Stadium „limited disease“ als auch „extensive disease“ zu einer deutlichen Lebensverlängerung.
- (B) wird lediglich bei Fernmetastasierung eingesetzt.
- (C) wird grundsätzlich nach Erreichen einer kompletten Remission im Sinne einer Erhaltungstherapie fortgesetzt.
- (D) wird unabhängig von Alter und Leistungsindex des Patienten immer in Form einer Dreierkombination durchgeführt.
- (E) hat keinerlei Einfluss auf etablierte Hirnmetastasen.

9. Welche Aussage für das nichtkleinzellige Bronchialkarzinom ist korrekt?

- (A) Die Chemotherapie lindert bei über der Hälfte der Patienten im disseminierten Stadium die Tumorsymptome und bessert den Leistungsindex.
- (B) Die Chemotherapie hat keinerlei Einfluss auf die Überlebensdauer der Patienten und sollte deshalb nach Möglichkeit nicht vorgenommen werden.
- (C) Die Chemotherapie wird grundsätzlich mit der Kombination von zwei oder drei Zytostatika eingeleitet.
- (D) Eine Chemotherapie ist in den frühen Stadien II und III grundsätzlich kontraindiziert.
- (E) Die Kombination von Chemotherapie und Radiotherapie sollte wegen zu hoher Toxizität vermieden werden.

10. Welche Aussage ist falsch?

- (A) Die Chemotherapie kann sowohl beim kleinzelligen als auch beim nichtkleinzelligen Bronchialkarzinom das Leben der Patienten verlängern.
- (B) Blutbildkontrollen unter der Chemotherapie sind nur bei symptomatischen Patienten erforderlich.
- (C) Alle Nebenwirkungen der Chemotherapie sind grundsätzlich vollständig reversibel.
- (D) Sowohl eine Monochemotherapie als auch eine Polychemotherapie in Abhängigkeit vom Leistungsindex des Patienten werden empfohlen.
- (E) Die Lebensverlängerung ist das primäre Ziel der Chemotherapie im Stadium IV.



CME-Fragebogen

Didaktisch-methodische Evaluation

1. Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor selten vor
 regelmäßig vor gar nicht vor

2. Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme: _____

3. Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert: _____
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4. Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____
 überbewertet? Ja / Nein – wenn Ja, welche: _____

5. Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6. Beantworten der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7. Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten von Befunden bildgebender Verfahren die Darstellung ist ausreichend

8. Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des CME-Fragebogens benötigt?

_____ Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer: _____

Jahr meiner Approbation: _____

Ich befinde mich in Weiterbildung zum: _____

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen): _____

- Ich bin tätig als:
- | | | |
|--|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> Chefarzt | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Niedergel. Arzt | |

CME-Fragebogen



Antworten

Bitte kopieren, ausfüllen und zusammen mit dem ausgefüllten Evaluationsbogen an die unten angegebene Adresse senden.

Ihr Ergebnis (wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben _____ von _____ Fragen richtig beantwortet und somit

- bestanden und drei Fortbildungspunkte erworben
 nicht bestanden.

Stuttgart, _____

 (Stempel/Unterschrift)

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

- | | | | | | | | | | | | |
|---|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 6 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 2 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 7 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 3 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 8 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 4 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 9 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |
| 5 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E | 10 | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C | <input type="checkbox"/> D | <input type="checkbox"/> E |

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2006 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens drei Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie drei Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern.

Hierfür

- müssen **80% der Fragen** richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende **Erklärung** sowie die umseitig stehende **Evaluation** vollständig ausgefüllt sein.
Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre **Abonnenntennummer** im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine **CME-Wertmarke** im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die den **klinikerzt** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 63,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis Euro = 99,- inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **klinikerzt** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Der **klinikerzt** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!